



Presseinformation

DB modernisiert Bahninfrastruktur auf der Strecke zwischen Fürth und Cadolzburg

Neues Elektronisches Stellwerk für Zirndorf - Erneuerung von vier Bahnübergängen - Bauarbeiten beginnen am 25. März 2024 am Bahnübergang Weiherhofer Hauptstraße

(Nürnberg, 29. Februar 2024) Die Deutsche Bahn (DB) modernisiert die Bahnübergänge zwischen Zirndorf und Cadolzburg umfassend. In Zirndorf wird ein bislang mechanisches Stellwerk durch ein elektronisches Stellwerk ersetzt. Die moderne Technik bedeutet, dass Züge im Streckenabschnitt Fürth–Cadolzburg zukünftig aus der Ferne zentral durch ein elektronisches Stellwerk überwacht und koordiniert werden können. Bislang ist ein mechanisches Stellwerk im Einsatz, bei dem vor Ort Signale und Weichen manuell per Hebel und Drahtzug verstellt werden. Zusätzlich wird auch an den Zirndorfer Bahnübergängen Kneippallee, Weiherhofer Hauptstraße, Wachendorfer Weg sowie in Cadolzburg am Bahnübergang Dorfstraße in Egersdorf gearbeitet. Dort werden die Schließanlagen auf den neuesten technischen Stand gebracht und eine neue Signaltechnik installiert. Die DB investiert rund 15 Millionen Euro in die Modernisierung der Bahninfrastruktur auf diesem Streckenabschnitt.

Auswirkungen auf Anwohner:innen und den Straßen- und Schienenverkehr

Die Bauarbeiten beginnen am **25. März 2024** am Bahnübergang Weiherhofer Hauptstraße. Am Bahnübergang Dorfstraße (Cadolzburg) wird von Anfang April bis Ende April 2024 gebaut. Am **15. Juli 2024** werden die Arbeiten dort erneut aufgenommen. An der Kneippallee wird ab **21. Mai 2024** gearbeitet und am Bahnübergang Wachendorfer Weg sollen die Modernisierungsarbeiten am **3. Juni 2024** starten. **Bis Ende des Jahres** werden alle Bauarbeiten abgeschlossen sein. Im Bauzeitraum sind temporäre Sperrungen an den Bahnübergängen notwendig. Die Umleitungen werden vor Ort ausgeschildert.

Von **25. März bis 21. April 2024** ist zudem die eingleisige Bahnstrecke zwischen Fürth und Cadolzburg für die Bauarbeiten an den Bahnübergängen voll **gesperrt**. Während der Vollsperrung wird **Schienerersatzverkehr** angeboten.

Die umfangreiche Modernisierung macht auch Nacht- und Wochenendarbeiten notwendig. Die DB versucht die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten und bittet um Verständnis. Anwohner:innen werden über Bauarbeiten separat informiert.